

DIE LITERATURTHEORIE HEINRICH BÖLLS

Abhandlung
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät I
der
Universität Zürich

vorgelegt von
WALTER ZILTENER
von Schübelbach SZ

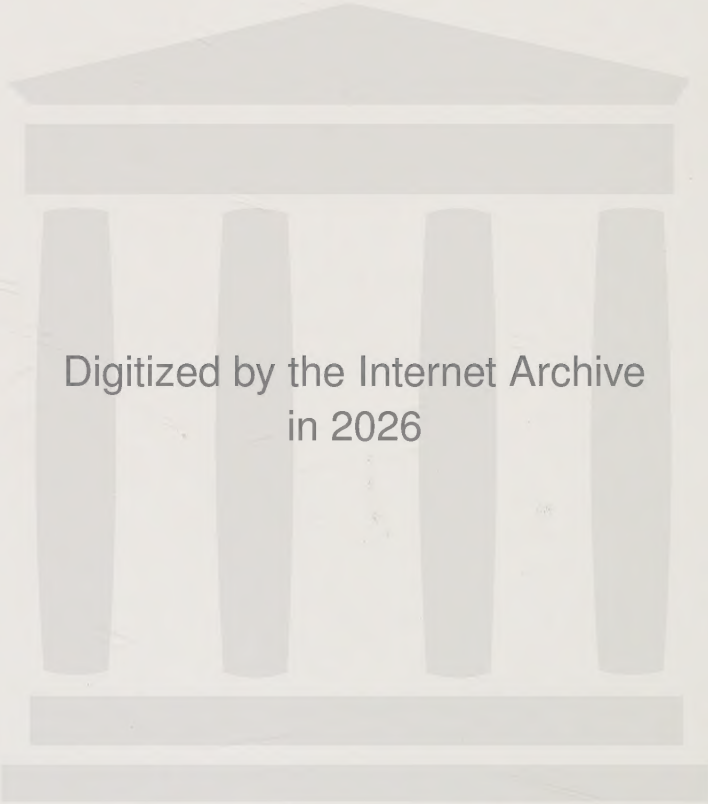
Angenommen auf Antrag
von Herrn Prof. Dr. R. Tarot



Verlag Peter Lang
Bern Frankfurt am Main Las Vegas

1980

Die Literaturtheorie Heinrich Bölls



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41507223_0129

DIE LITERATURTHEORIE HEINRICH BÖLLS

Abhandlung
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät I
der
Universität Zürich

vorgelegt von
WALTER ZILTENER
von Schübelbach SZ

Angenommen auf Antrag
von Herrn Prof. Dr. R. Tarot



Verlag Peter Lang
Bern Frankfurt am Main Las Vegas

1980

Teildruck

Die vollständige Arbeit erscheint als Nr. 369 der Reihe
„Deutsche Sprache und Literatur“ der Europäischen
Hochschulschriften im Verlag Peter Lang AG, Bern.



© Verlag Peter Lang AG, Bern 1980
Nachfolger des Verlages
der Herbert Lang & Cie AG, Bern

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch
auszugsweise, in allen Formen wie Mikrofilm, Xerographie,
Mikrofiche, Mikrocard, Offset verboten.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	I
Verzeichnis der Abkürzungen	II
EINLEITUNG	
1. Bölls Theoriedefizite	1
2. Die Geschichte der Beschäftigung mit den "Nebenbeis" des Böllschen Gesamtwerks	1
3. Die Literaturtheorie Heinrich Bölls	18
4. Das Vorgehen	23
5. Beschränkungen und Schwierigkeiten	25
ERSTER TEIL: VON DEN ANFÄNGEN BIS 1963	
1. Kunst, eine der wenigen Möglichkeiten, Leben zu haben	28
1.1. Der Schwindel mit Inhalten	28
1.2. Rose und Dynamit oder die Wirkung	32
1.3. Worte sind gespaltene Wesen	41
1.4 Ich habe keine andere Wahl	46
2. Ein Schriftsteller, dem es durchaus nicht bloss um die Kunst geht	49
2.1. Die Leidenschaft, schreiben und wieder schreiben zu wollen	49
2.1.1. Wo warst du, Adam?	49
2.1.2. Für eine Welt mit Christus	54
2.2. Ist die Geschichte verlorengegangen wie Gepäck?	58
2.2.1. Wo ist dein Bruder?	58
2.2.2. Die Überlebenden und die Lehre der Toten	67
2.3. Die Reibung zwischen dem einzelnen und der Geschichte	68

2.3.1. Das pathetische Wir, Zeitgenossen-	
schaft und Identifikation mit der	
eigenen Generation	68
2.3.2. Die Kapitulation der katholischen	
Kirche	70
2.3.3. Die politischen Parteien. Flügel rau-	
schen - doch kein Vogel erhebt sich	
in die Lüfte	77
2.3.4. Verbrauch ist Opium fürs Volk	79
2.3.5. Die junge Kollektivschuld	82
2.4. Der Abfall und das Humane	88
3. Ein Roman ist ein Versteck	91
3.1. Dinge erkennen, die noch nicht im optischen	
Bereich aufgetaucht sind	91
3.2. Produktion: Wirklichkeit aus der Regentonne?	96
3.3. So war es	99
3.4. Der Abgrund zwischen Kunstträger und	
Kulturträger	101
4. Erörterung	105
4.1. Die Beschränkung auf die Kunst	105
4.2. Die zentrale Stellung des Autors	108
4.3. Die Partnerschaft zwischen Autor und Sprache	109
4.4. Die bittere Logik der Sprache	111
4.5. Das wirklich Aktuelle oder Keine durchgehende	
Terminologie	112
4.6. Erste Schritte auf dem Dritten Weg	113
ZWEITER TEIL: 1964 BIS 1977	
1. Suche nach einer bewohnbaren Sprache in einem	
bewohnbaren Land	118
1.1. Die Rolle der Literatur in einer bodenlosen	
Gesellschaft	118
1.1.1. Die Bodenlosigkeit	118

1.1.2. Die Sprache und die Menschwerdung des Menschen	119
1.1.3. Gesellschaftliche Verantwortung und (begrenzte) Macht des Schriftstellers	120
1.2. Gespenstische Diskrepanz zwischen Gesell- schaft und Literatur	123
1.3. Die Ästhetik des Humanen	125
2. Gib Alarm!	127
2.1. Taktik und Strategie	127
2.2. Die Karnickel blecken die Zähne	127
3. Versuch über die Vernunft der Poesie	137
4. Erörterung	144
4.1. Politisierung im engeren Sinne	144
4.2. Ursprüngliche Gedanken neu benannt und weiterentwickelt	153

ABSCHLIESSENDE ERÖRTERUNG

1. Die Auseinandersetzung des Autors mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit	155
1.1. Der trinitarische Ansatz	155
1.2. Die Wertvorstellungen	157
1.3. Böll, der irdisch-metaphysische	158
1.4. Der induktive Aspekt des Erkenntnisvorgangs	159
2. Fortschreibung	160
3. Wirkungsabsicht bei fehlender Rezeptionstheorie	161
4. Schlussbemerkungen: Kontinuität bei aller Veränderung	162

ANMERKUNGEN	167
-------------	-----

Literaturverzeichnis	230
----------------------	-----

Literaturverzeichnis

Das Verzeichnis umfasst die Schriften, die mir zur Verfügung standen. Weitere Titel enthalten die beiden Bibliographien von Werner Lengning und Werner Martin.

A Sammelbände und in Buchform erschienene Gespräche

1. H.B. , Hierzulande, Aufsätze zur Zeit, München 1963 u.ö.
(= dtv sr 11)
2. H.B. , Aufsätze-Kritiken-Reden (Bd. I und II), München 1969 u.ö. (= dtv 616 und 617)
3. H.B./H.L. Arnold, Im Gespräch: Böll mit Heinz Ludwig Arnold, München 1971
4. H.B. , Freies Geleit für Ulrike Meinhof, Ein Artikel und seine Folgen, Zusammengestellt von Frank Grützbach, Köln 1972
5. H.B. , Neue politische und literarische Schriften, Zürich 1975 (= ungekürzte Lizenzausgabe für den Buchclub Ex Libris)
6. H.B./Christian Linder, Drei Tage im März, Ein Gespräch, Köln 1975
7. H.B. , Einmischung erwünscht, Schriften zur Zeit, Köln 1977
8. Viktor Böll und Renate Matthaei (Hrsg.), Querschnitte, Aus Interviews, Aufsätzen und Reden von Heinrich Böll, Köln 1977

B Weitere Aufsätze, Interviews, Reden etc.

1952

9. Sie lachen, in: Frankfurter Hefte, 7 (1952), H.4, S. 283
10. Gott sucht die Sünder, in: Neue literarische Welt, 3 (1952), Nr. 15 v. 10.8.1952, S. 9
11. Heisses Eisen in lauwarmer Hand, in: Die Literatur (Stuttgart), 1(1952), Nr. 11 v. 15.8.1952, S.4
12. Der Wüstenfuchs in der Falle, in: Die Literatur (Stuttgart), 1(1952), Nr. 13 v. 15.9.1952, S. 8

13. Ein religiöser Film, in: Die Literatur (Stuttgart), 1(1952), Nr. 15 v. 15.10.1952, S.8
14. "... das Korn, in das man sie wirft", in: Welt der Arbeit (Köln) v. 28.11.1952

1953

15. Offener Brief an Pfarrer von Meyenn, in: Frankfurter Hefte, 8 (1953), H.2, S. 166-167
16. Présentation d'un jeune auteur par lui-même, H.B., Classe 1937, in: Allemagne d'aujourd'hui, Paris, 1(1953), Nr. 7, S. 833-835
17. Rendezvous in Paris, in: Dokumente, 9(1953), H.3 (Mai/Juni), S. 239-241
18. Verführtes Denken, in: Deutsches Volksblatt (Stuttgart) v. 9.9.1953
19. Ein skythischer Knabe, in: Frankfurter Hefte, 8(1953), H.9, S. 706

1954

20. Der Schrei nach Schinken und Pralinen, in: Die Zeit (Hamburg), 9(1954), Nr.38 v. 23.9.1954, S. 8
21. Neue italienische Romane und Novellen, in: Dokumente, 10(1954), H.6, S. 527-529
22. Was ist aktuell für uns?, in: Bücherei und Bildung (Reutlingen), 6(1954), H.12, S. 1193-1195

1955

23. Ein Steinbeck und einige Steinbeckchen, in: Dokumente, (Köln), 11(1955), H.2, S. 170-172
24. Seit zwölf Tagen steht "Mord" an der Tür, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 10.12.1955, S. 17
25. Les "Innocents" et les "Conscients", in: Documents (Paris), 10(1955), Nr. 2, S. 184-187

1956

26. Literatur ohne Grenzen, in: Hamburger Echo v. 28.1.1956

27. Masken, in: Köln. Vierteljahrschrift für die Freunde der Stadt, 1956, H.1
28. Wo liegt Paris?, in: Köln. Vierteljahrschrift für die Freunde der Stadt, 1956, H.2 (April/Juni), S. 45-52
29. Noch Plätze frei im Raritätenkabinett, in: Akzente (München), 3(1956), H.3 (Juni) S. 268-272
30. Wo ist dein Bruder?, in: Geist und Tat (Frankfurt/Main), 11(1956), Nr.6 (Juni), S. 165-171
31. Amerika zwischen den beiden Kriegen, in: Kölnische Rundschau vom 21.10.1956
32. Zum Aufstand der Ungarn, in: Die Kultur (München), 5(1956), H.73 v. 1.12.1956, S. 17
33. Köln eine Stadt - nebenbei eine Gross-Stadt, in: F.E. Meinel (Hrsg.), Köln, Impressionen und Profile. Stimmen der Gegenwart. Eine Anthologie. Honnef 1956, S. 188-191

1957

34. Das weiche Herz des Arno Schmidt, in: Texte und Zeichen (Berlin), 3(1957), H.11 (Jan.), S. 85-87
35. Neues Instrument aus Amerika, in: Kölner Stadt-Anzeiger v. 9.3.1957
36. Die Trauer, die recht behielt, in: Deutsche Rundschau (Stuttgart), 83(1957), H.3, S. 274-278
37. Verstehen wir uns?, in: Kölner Stadt-Anzeiger v. 8.6.1957
38. Eine Welt ohne Christus, in: Karlheinz Deschner (Hrsg.), Was halten Sie vom Christentum?, 18 Antworten auf eine Umfrage, München 1957, S. 21-24

1958

39. So war es, in: Allgemeine Sonntagszeitung (Würzburg), 3(1958), Nr. 1, S. 14
40. Auch dies ist Amerika, in: Neue deutsche Hefte (Gütersloh), 4(1957/58), H.43 (Febr. 58), S. 1034-1035
41. Strassen wie diese, in: Köln. Vierteljahrschrift für die Freunde der Stadt. H.3, 1958

42. Ein 47er wurde 50: Hans Werner Richter, in: Die Kultur (München), 7(1958), Nr. 120 v. 15.11.1958
43. Walter Weymann-Weyhe/H.B., Das Brot, von dem wir leben, in: Werkhefte für katholische Laienarbeit (München), 12(1958), H.11, S. 280-286

1959

44. Vorsicht! Bücher!, in: Die Kultur (München), 7(1959), H. 128 v. 15.3.1959

1960

45. Autoren und Schicksale, in: Germania Judaica, Bulletin der Kölner Bibliothek zur Geschichte des deutschen Judentums, 1(1960/61), Nr.1, S. 16f.
46. Ein Haus für Ungezählte ..., in: Germania Judaica, Bulletin der Kölner Bibliothek zur Geschichte des deutschen Judentums, 1(1960/61), Nr. 1, S. 17
47. Nachwort, in: Germania Judaica, Kölner Bibliothek zur Geschichte des deutschen Judentums, 1(1960/61), H.1
48. Register-Demokratie, in: Frankfurter Hefte, 15(1960), H.5 (Mai), S. 367-368
49. Geduldet oder Gleichberechtigt?, Zwei Gespräche, in: Germania Judaica. Kölner Bibliothek zur Geschichte des deutschen Judentums. Schriftenreihe. H.2 (Okt. 1960), 49 S.
50. Bücher verändern die Welt, in: Neue Ruhrzeitung (Essen) v. 19.11.1960
51. Vorwort, in: labyrinth (Stuttgart), 1(1960), H.2 (Dez.1960), S. 3f.
52. Insgesamt eine Abwärtsentwicklung, in: Freiburger Studentenzeitung v. 10(1960), Nr. 7 (Dez.)
53. Interview mit Gymnasiasten, in: Steinbart-Blätter, Schülerzeitung des Steinbart-Gymnasiums Duisburg v. Dez. 1960
54. Ein Interview mit Studenten, in: H.B., Novellen, Erzählungen, Heiter-satirische Prosa, Irisches Tagebuch, Aufsätze, Zürich o.J. (Berechtigte Lizenzausgabe für den Buchclub Ex Libris Zürich), S. 391-393

1961

55. H.B./W.Warnach, Die unverlierbare Geschichte, in: labyrinth (Stuttgart), 2(1961), H.3/4 (Juni 1961), S. 48-68
56. Zwischen allen Feuern, in: Frankfurter Hefte, 16(1961), H.7 (Juli), S. 494-495
57. Seismograph für die Probleme der Zeit, in: Neue Zeit (Berlin), 17(1961), Nr. 184 v. 10.8.1961
58. Briefwechsel H.B. - HAP Grieshaber, in: labyrinth (Hommerich, Bez. Köln), 2(1961), H.5 (Nov.), S. 58-61
59. Antwort an Georg Ramseger, in: H.W.Richter (Hrsg.), Die Mauer oder Der 13. August, Reinbek b. Hamburg 1961, S. 132-134

1962

60. Mein Bild, in: Die Zeit (Hamburg), 17(1962), Nr. 4 v. 26.1.1962, S. 11
61. Gesamtdeutsches Jägerlatein, in: Die Zeit (Hamburg), 17 (1962), Nr. 9 v. 2.3.1962
62. Erklärung der Herausgeber, in: labyrinth (Hommerich, Bez. Köln), 3(1962), H.6 (Juni), S. 2-7
63. Werkstattgespräch, in: Horst Bienek, Werkstattgespräche mit Schriftstellern, München 1962, S. 139-151

1963

64. Vorbemerkung zur 'Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral', in: Radio Bremen am 1. Mai 1963

1964

65. Des survivants qui passent ..., Un entretien de Jean Tailleur avec H.B., in: Les lettres françaises (Paris) Nr. 1032 V. 4.-10. Juni 1964

1965

66. Geduld und Ungeduld mit der deutschen Sprache, in: Die Welt, Hamburg, 2(1965), Nr. 22 v. 28.10.1965
67. Zu: Marcel Reich-Ranicki, Der Dichter ist kein Zuckersack, in: Die Zeit (Hamburg), 20 (1965), Nr. 51 v. 17.12.1965, S. 17

1966

68. Warum ich kurze Prosa wie Jacob Maria Hermes und Heinrich Knecht schreibe, in: Neue Rundschau (Frankfurt/Main), 77 (1966), H.1, S. 64-69
69. Eine ganze Provinz besetzt, in: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel (Frankfurter Ausgabe), 22(1966), Nr. 56 v. 15.7.1966, S. 1439-1441

1967

70. Joseph Caspar Witsch, in: Die Zeit (Hamburg), 22(1967), Nr. 18 v. 5.5.1967, S. 16
71. Hinweis auf Josef W.Janker, in: Kürbiskern, Literatur und Kritik (München) 1967, H.2, S. 4-7
72. Literatur ist kein Handwerk, Geno Hartlaub sprach mit Heinrich Böll, in: Sonntagsblatt (Hamburg), 20(1967), Nr. 32 v. 6.8.1967, S. 23
73. Gespräch mit Heinrich Böll von Hans Vetter, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 296 v. 21.12.1967, S. 3-4

1968

74. Die Studenten sollten in Klausur gehen, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 92 v. 19.4.1968, S.6
75. Belonging and not belonging, Heinrich Böll interviewed by Susan Short, in: The Guardian (London) v. 3.6.1968, S. 6
76. Der Spiegel befragte prominente Bundesbürger nach ihrer Erinnerung an die Zeit der Geldumstellung, in: Der Spiegel (Hamburg), 22(1968), Nr. 25 v. 17.6.1968, S. 68
77. Veränderung. Aber wie?, in: Die Weltwoche (Zürich), Nr. 1806 v. 21.6.1968, S. 25
78. Mörderisch und selbstmörderisch, in: Der Spiegel (Hamburg) 22(1968), Nr. 36 v. 2.9.1968, S. 77
79. Mit Heinrich Böll im Kölner Grüngürtel, "Ich muss unter Druck arbeiten" von Ben Witter, in: Die Zeit (Hamburg), 23 (1968), Nr. 36 v. 6.9.1968, S. 51
80. Ändern Dichter die Welt?, Interview von Klaus Rainer Röhl, in: Konkret(Hamburg), 13(1968), Nr.10 v. 10.9.1968, S.17-19

81. Die jungen und die alten Menschen, Aus einem Interview Satish Kumars mit Heinrich Böll, in: Gemeinschaft und Politik (Bellnhausen über Gladenbach, Hess.), 16(1968), H.5-6 (Sept./Dez.), S. 260-264
82. Gespräch mit dem Zauberer, in: Alexander Adrion, Zauberei, Zauberei, Olten 1968, S. 7-41
83. Ein paar Stichworte. Personen und Situationen. Ein Gespräch mit H.B. von Werner Koch, in: Werner Lengning (Hrsg.), Der Schriftsteller H.B., Ein biographisch-bibliographischer Abriss, München ³1972, S. 99-110
84. Brief von H.B., in: Tschechoslowakei 1968. Die Reden von Peter Bichsel, Friedrich Dürrenmatt, Max Frisch, Kurt Marti und ein Brief von H.B., Zürich 1968, S. 8-10

1969

85. Blumen für Beate Klarsfeld, in: Die Zeit, 24 (1969), Nr.2 v. 10.1.1969, S. 7
86. Ich schreibe deutsch - aber nicht für Deutschland! (Interview von Dr. Olaf Ihlau), in: Neue Ruhrzeitung v. 9.2.1969
87. Die Studenten haben den längeren Atem, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 53 v. 4.3.1969, S. XII
88. Kirche muss "dritten Weg" gehen, in: Kolping Blatt (Köln), 69(1969), Nr. 4 (April), S.3
89. Interview von Dr. Kronzucker mit H.B. innerhalb der Apollo-sendung (im Westdeutschen Fernsehen am 21.7.1969)
90. Offener Brief an eine deutsche Frau, in: Die Zeit (Hamburg), 24 (1969), Nr. 30 v. 25.7.1969, S. 13
91. Nachtrag zum Fall Defregger (NDR Panorama Nr. 217 am 11.8. 1969)
92. Die Kirche nicht um Absolution gebeten, in: Kölner Stadt-Anzeiger v. 23./24.8.1969
93. Antwort an einige deutsche Frauen, in: Die Zeit (Hamburg), 24(1969), Nr. 35 v. 29.8.1969
94. Die Zeit literarischer Höflichkeit ist vorbei, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 199 v. 29.8.1969, S. 3

95. "...irgendwo zähle ich mich zur APO!", Interview von Norbert Iserlohe, in: Kölner Rundschau v. 31.8.1969
96. Chancen der Begegnung zwischen jüdischen und nichtjüdischen Schriftstellern, Interview von Pater Eckert, in: Emuna. Blätter für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Frankfurt/M., 4(1969), H.4, S. 261-265
97. Gespräch mit H.B. über sein neues Stück "Aussatz", in: Theater heute, 10(1969), Sonderheft (Herbst 1969), S.65-68
98. Perspektiven, Menschen, Dinge und Verhältnisse im Blickfeld von Heinrich Böll (Sender Freies Berlin - 11.9.1969)
99. Politiker sind Romantiker ..., in: Zürcher Woche-Sonntags-Journal, Nr. 39 v. 27./28.9.1969, S. 22
100. H.B. antwortet, Interview von H.E. Völker, in: Deutsche Volkszeitung (Düsseldorf), Nr. 40 v. 3.10.1969
101. Redakteure austauschen, H.B. sprach mit Hans Kirchmann, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Jubiläumsausgabe v. 29.10.1969, S.18
102. H.B. - Im Gespräch, Interview von D.-O. Schmalstieg, in: Internationale Dialogzeitschrift (Wien, Freiburg, Basel), 2 (1969), Nr. 4, S. 291-295
103. Kritiklos untertan, in: Akzente (München), 16(1969), H.5 (Okt.), S. 403
104. Untergrund im Widerstand, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Essen) v. 29.11.1969
105. Johannes Poethen/H.B., Gespräch über Weihnachten, in: Die Tat (Zürich), 37(1972), Nr. 301 v. 23.12.1972, S. 29-30, (Das Gespräch wurde am 24.12.1969 im Süddeutschen Rundfunk gesendet.)
106. Ohne Leine, Gespräch mit H.B., in: Neutralität. Kritische Schweizer Zeitschrift für Politik und Kultur (Bern), 7(1969) Nr. 12(Dez.), S. 12-18
107. Vorwort zu: Beate Klarsfeld, Die Geschichte des PG 2 633 930 Kiesinger, Dokumentation, mit einem Vorwort von H.B., Darmstadt 1969, S. 7f.
108. An eine deutsche Frau, in: Janko Musulin (Hrsg.), H.B. u.a., Offene Briefe an die Deutschen, Wien-München-Zürich 1969, S.13-55

109. H.B. an die Mitglieder des "Politischen Nachtgebets", in: Politisches Nachtgebet in Köln, Hrsg. von Dorothee Sölle u. F. Steffensky, Bd. 1, Mainz 1969

1970

110. Schriftstellerschule der Nation, in: Die Zeit (Hamburg), 25 (1970), Nr. 2. v. 9.1.1970, S. 38
110. Wo ist Opas Griechenland?, in: Neues Forum (Wien), 17(1970), H.197, S. 495-496
112. Entfernung von der Prosa, in: Programmheft des Düsseldorfer Schauspielhauses zur Uraufführung von 'Der Clown' von H.B. v. 23.1.1970
113. Schriftsteller heute, Interview von Paul Hubrich, in: General-Anzeiger (Bonn) v. 5.2.1970, S. 12
114. Ich werde regieren, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 92 v. 21.4.1970, S.8
115. Heinrich Böll bekommt einen Brief von der Polizei, in: Die Welt (Hamburg), Nr. 104 v. 5./6.5.1970, S. 12
116. Die einzige Hoffnung sind die Mütter, in: Konkret Nr. 12 v. 4.6.1970,
117. Die Stunde Dostojewskijs, in: Die Weltwoche (Zürich), Nr. 33 33 v. 14.8.1970, S. 27
118. Wir dürfen kein Veteranenclub sein, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Essen) v. 26.9.1970
119. Zur Verleihung des Nobelpreises an A. Solschenizyn, in: Kölner Stadt-Anzeiger v. 9.10.1970
120. Für die Befreiung des Menschen, Interview von W. Unger, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 236 v. 10./11.10.1970, S. 37
121. Dem Publikum mehr zumuten, in: Saarbrücker Zeitung v. 16.10.1970, S. 20
122. H.B. über Solschenizyn, in: Süddeutsche Zeitung (München) v. 17.10.1970
123. Ein Autor der Passion, in: Zürcher Woche, Nr. 42 v. 17./18. 10.1970, S. 27
124. Interview mit H.B. von H.H.Fischer, in: Bamberger Theaterblätter (1970/71), H.9, S. 211-215

125. Gefangener einer Anekdote, in: Metall. Zeitung der IG Metall für die Bundesrepublik Deutschland, 22(1970), Nr. 25/26 v. 8.12.1970, S. 13
126. Tag der Menschenrecht, Interview von Hans Vetter (Deutsche Welle 9.12.1970)
127. H.B./Johannes Poethen:Literatur und Religion, Ein Rundfunkgespräch, in: D. Sölle, u.a. (Hrsg.), Almanach 4 für Literatur und Theologie, Wuppertal-Barmen 1970, S. 95-102
128. Abschied von Onkel Tom, in: Anne Moody, Erwachen in Mississippi, Frankfurt 1970, S. VII-X

1971

129. Überholtes Pathos, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 1 v. 2./3. 1.1971, S. 9
130. Reist H.B. für Deutschland? (Interview), in: Stuttgarter Zeitung Nr. 95 v. 26.4.1971, S. 13
131. Lieblingsthema Liebe, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 167 v. 22.7.1971, S. 12
132. Manche Sachbücher sind erfundener als mancher Roman, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 171 v. 28. 7.1971, S. 8
133. Für Sachkunde und für Phantasie, in: Die Zeit (Hamburg), 26 (1971), Nr. 32 v. 6.8.1971, S. 9-10
134. Meine Heldin soll kein Image haben, in: Publik (Frankfurt/M.), 4(1971), Nr. 33 v. 13.8.1971, S. 27
135. Neuer Präsident des Internationalen PEN: Heinrich Böll (Interview), in: Die Welt (Hamburg), Nr. 213 v. 14.9.1971, S. 25
136. Die internationale Nation, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 225 v. 29.9.1971, S. 32
137. Die Internationale der Nestbeschmutzer, in: Die Zeit (Hamburg), 26(1971), Nr. 51 v. 17.12.1971, S. 20
138. Sprache der kirchlichen Würdenträger (Westdeutsches Fernsehen 29.12.1971)
139. H.B./Dieter Wellershoff, Gruppenbild mit Dame, Ein Tonband-Interview, in: R. Matthaei (Hrsg.), Die subversive Madonna, Ein Schlüssel zum Werk Heinrich Bölls, Köln 1975, S.141-155

140. Gespräch über 'Heimat', in: A. Mitscherlich/G. Kalow, Hauptworte - Hauptsachen, Zwei Gespräche, Heimat, Nation, München 1971, S. 13-56
141. Gespräch über 'Nation', in: A. Mitscherlich/G. Kalow, a.a.O. S. 71-113
142. Interview von Rudolf Rohlinger und Claus Hinrich Casdorff, in: C.H.Casdorff/R. Rohlinger (Hrsg.), Kreuzfeuer, Interviews von Kolle bis Kiesinger, Berlin 1971, S. 61-71

1972

143. Ich kann in diesem Land nicht arbeiten, in: Kölnische Rundschau v. 14.6.1972
144. Debatte über Dostojewskij, in: Manès Sperber, Wir und Dostojewskij, Eine Debatte mit H.B. u.a., geführt von Manès Sperber, Hamburg 1972, S. 61-72
145. Über die Familie, in: A.Mitscherlich /G.Kalow (Hrsg.), Über Treue und Familie, Zwei Gespräche, München 1972, S.53-83

1973

146. Protest - laut oder leise?, in: Die Zeit, Nr.4 v. 19.1.1973, S. 9
147. The Success Ethic Is Murderous, in: Newsweek v. 22.1.1973, S. 56
148. Extracts from a Press Interview with Heinrich Böll, in: The American PEN (New York), Vol. V, Nr. 1, Frühjahr 1973, S.1-8
149. Wir können auf keinen Fall Stillschweigen bieten, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 159 v. 12.7.1973, S. 8
150. Es ist Zeit öffentlich energisch zu werden, in: Der Spiegel, Nr. 29 vom 16.7.1973
151. Ich bin kein Ministrant, in: Konkret (Hamburg), Nr. 34 v. 16.8.1973
152. Bundesregierung ist falsch beraten, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 207 v. 6.9.1973, S. 4
153. Interview der Woche im Deutschlandfunk mit dem Schriftsteller H.B. (23.9.1973)

154. "Diese plaie ouverte qui risque d'empoisonner l'esprit européen", in: Le Figaro Littéraire, Nr. 1435 v. 17.11.1973 S. I und V
155. Weil dieses Volk so verachtet wurde, wollte ich dazu gehören, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 13.12.1973
156. Dunkel ist deine Stätte unter dem Rasen, Eine Meditation zum Totensonntag, in: H.B. u.a., Politische Meditationen zu Glück und Vergänglichkeit, Darmstadt und Neuwied 1973, S. 10-73

1974

157. Er wird sehr, sehr unter Heimweh leiden, Spiegel-Interview mit H.B. über Alexander Solschenizyns Ausweisung, in: Der Spiegel (Hamburg), 28(1974), Nr. 8 v. 18.2.1974, S. 74-78
158. Raubtier, nicht Raubtier oder Karnickel?, in: Die Zeit, Nr. 17 v. 19.4.1974, S. 7
159. Gegen Abtreibung aber für Fristenlösung, in: Frankfurter Rundschau v. 24.4.1974
160. Böll sieht die Schuld bei Genscher, Nollau, Wessel, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 107 v. 9.5.1974, S. 5
161. H.B. zum PEN-Kongress, in: Die Tat (Zürich), 39(1974), Nr. 109 v. 11.5.1974, S. 26
162. Meinen Swift habe ich gelesen ..., in: Pariser Kurier, 22 (1974), Nr. 806 v. 1.10.1974
163. Grösste Gefahr: Resignation, in: Frankfurter Rundschau v. 14.11.1974
164. Muss das grosse Schisma fortgesetzt werden?, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 272 v. 23.11.1974, S. III
165. Moralist gilt hier noch als Schimpfwort, in: Frankfurter Rundschau v. 6.12.1974

1975

166. Welche Bundesrepublik repräsentiere ich?, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 11.1.1975

167. Wie feige wird man werden?, in: Die Zeit, Nr. 5 v. 24.1. 1975, S. 13-14
168. Auf Dauer hat Protest Erfolg, in: Kölner Stadt-Anzeiger v. 19.2.1975
169. The European Idea, Interview von Piers Paul Read (30.4. 1975), in: Sunday Times, Weekly Review v. 25.5.1975
170. Alles ist Gewalt, in: Konkret Nr. 5, 1975, S. 36
171. Rotmolche auf Radikalen-Jagd, in: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 198/7 v. 28.8.1975
172. Von und über Heinrich Böll, in: Deutsche Bücher (Amsterdam), 5(1975), H.3 (Herbst), S. 163-168
173. Heinrich Bölls Mahnung, in: Frankfurter Rundschau v. 11.10. 1975, S. 2
174. Wie man eine Sache hochspielen kann, in: Ingeborg Karst (Hrsg.), Der Fall Staeck oder Wie politisch darf die Kunst sein? Eine Dokumentation mit Beiträgen von H.B. u.a., Göttingen 1975, S. 9-11
175. Tendenzwende ist ja nur ein hübsches Wort für Rechtsruck, Interview von Jürgen Kritz, in: Ingeborg Karst (Hrsg.), a.a.O. (s. 174.)

1976

176. Es zittern die jungen Lehrer, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 39D v. 16.2.1976, S. 7
177. Alle reden vom Volk, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 62 v. 13.3.1976, S. III
178. Die Frauen sind viel rebellischer, in: Abendzeitung (München) v. 15./16.5.1976, S. 22
179. Edvard Kocbek, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 139 v. 29.6.1976, S. 9
180. Antwort nach Prag, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 198 v. 6.9.1976, S. 19
181. Wie eingebildet sind diese Deutschen? in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 221 v. 2.10.1976, S. 21
182. "La jeunesse allemande est soumise à la question", in: Le quotidien de Paris, Okt. 1976

183. Biermann ein Opfer von Heimatvertreibung, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 261 v. 19.11.1976, S.5
184. "Hier muss er leben, dort gehört er hin", in: Stern (Hamburg), 28(1976), Nr. 49 v. 25.11.1976, S. 26
185. In Sachen Michael Stern, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 270 v. 30.11.1976, S. 21
186. Zur Erheiterung, in: Der Spiegel (Hamburg), 30(1976), Nr. 52 v. 20.12.1976, S. 12
187. Brokdorf und Wyhl, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 291 v. 24.12.1976, Beilage Bilder und Zeiten, S.2
188. H.B./Heinrich Vormweg, Solschenizyn und der Westen, in: L 76 Nr. 1, 1976, S. 173-191
189. Über den Begriff "Mord", in: H.B. u.a., Die Erschiessung des Georg v. Rauch, Eine Dokumentation anlässlich der Prozesse gegen Klaus Wagenbach, Berlin 1976, S. 72-74
190. Ich tendiere nur zu dem scheinbar Unpolitischen. Gespräch mit Manfred Durzak, in: M. Durzak, Gespräche über den Roman mit J. Breitbach u.a., Formbestimmungen und Analysen, Frankfurt/Main 1976, S. 128-153
191. Wie Brüderlichkeit anfängt. Ein Gespräch mit Hans Jürgen Schultz, in: H.J. Schultz (Hrsg.), Brüderlichkeit, die vergessene Parole, Stuttgart 1976, S. 9-17

1977

192. "Une sorte de communion d'idées devient sensible dans les deux Allemagnes", in: Le Monde v. 13.1.1977, S. 1 und 5
193. "Es kann einem bange werden", in: Der Spiegel (Hamburg), 31 (1977), Nr. 7 v. 7.2.1977, S. 24-26
194. Blank wie ein Stachel, in: Die Weltwoche (Zürich), Nr. 11 v. 16.3.1977, S. 29
195. H.B./Günther Nenning, Kunst ist Anarchie, in: Neues Forum (Wien), 24 (1977), Nr. 279 (März), S. 51-56
196. "Einer von uns", in: Stern (Hamburg), Nr. 18 v. 21.4.1977, S. 200-202
197. Helsingki war keine Falle, in: Die Zeit (Hamburg), 32(1977), Nr. 22 v. 20.5.1977, S. 33-34

198. Nicht Brüderlichkeit, nicht Solidarität, doch Nächstenliebe, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 123 v. 28.5. 1977, Lit.Beilage
199. Heiliger Sachzwang, in: Konkret (Hamburg), Nr. 6 (Juni) 1977, S. 6
200. Wer Freude hat, birgt eine Bombe, in: Die Zeit (Hamburg), 32 (1977), Nr. 39 v. 16.9.1977, S. 41 und 42
201. Ein Jahrhundert wird besichtigt, Die dreissigjährigen Kriege: gestern und heute, in: Die Zeit (Hamburg), 32 (1977), Nr. 43 v. 14.10.1977, Lit.Beilage, S. 25 und 26
202. Kronzeuge einer Reformation. Zu Jiri Pelikans Prager Erinnerungen, in: L 76, Nr. 4, 1977, S. 198-202
203. H.B./Hans-Peter Riese, Schriftsteller in dieser Republik. Gespräch über Selbstverständlichkeiten, in: L 76, Nr. 6, 1977, S. 5-37
204. Drei Briefe aus den Jahren 1955-1964 an J.C.Witsch, in: K.Witsch (Hrsg.), Joseph Caspar Witsch, Briefe 1948-1967, Mit einem Vorwort von Manès Sperber, Köln 1977, S. 68; 175-178; 247-250
205. Briefwechsel mit Hans Maier, in: Hans Maier, Sprache und Politik, Essay über aktuelle Tendenzen - Briefwechsel mit H.B. Zürich 1977, S. 29-43
206. "Ich habe nichts über den Krieg aufgeschrieben", Ein Gespräch mit Nicolas Born, Jürgen Manthey und Hermann Lenz, in: N.Born und J.Manthey (Hrsg.), Literaturmagazin 7, Nachkriegsliteratur, Reinbek b. Hamburg 1977, S. 30-75

1978

207. Alles wahrnehmbar machen, in: L 76, Nr.7, 1978, S.174-179

C Sekundärliteratur

Bibliographien

208. Lengning, Werner (Hrsg.), Der Schriftsteller Heinrich Böll, Ein biographisch-bibliographischer Abriss, München, ³1972 und ⁵1977 (dtv 530)

209. Martin, Werner, Heinrich Böll, Eine Bibliographie seiner Werke, Hildesheim/New York 1975
210. Nägele, Rainer, Heinrich Böll, Einführung in das Werk und in die Forschung, Frankfurt/Main 1976

Sammelbände

211. Reich-Ranicki, Marcel (Hrsg.), In Sachen Böll, Ansichten und Einsichten, München ³1973
212. Beth, Hanno (Hrsg.), Heinrich Böll, Eine Einführung in das Gesamtwerk in Einzelinterpretationen, Kronberg/Ts. 1975
213. Lengning, Werner (Hrsg.), Der Schriftsteller Heinrich Böll, Ein biographisch-bibliographischer Abriss, München ⁵1977

Einzelne Schriften (In alphabetischer Ordnung)

214. Amery, Carl, Eine christliche Position, in: M. Reich-Ranicki (Hrsg.), s. Nr. 211.
215. Améry, Jean, Die öffentliche Sache, Nobelpreis für H.B., in: W. Lengning (Hrsg.), s. Nr. 213.
216. Arnold, Heinz Ludwig, Bölls Poetik des Humanen, in: W. Lengning (Hrsg.), s. Nr. 213.
217. Augstein, Rudolf, Der Katholik, in: M. Reich-Ranicki (Hrsg.) s. Nr. 211.
218. Beth, Hanno, Trauer dzu dritt und mehreren, Notizen zum politischen Publizisten Heinrich Böll, in: H.Beth (Hrsg.), s. Nr. 212.
219. Burgauner, Christoph, Ansichten eines Unpolitischen? Gesinnung und Entwicklung Heinrich Bölls, in: Frankfurter Hefte, 29 (1974), S. 345-355
220. Demetz, Peter, Allzuoft nur Himmel und Hölle, Heinrich Bölls 'Schriften zur Zeit', in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 138 v. 18.6.1977, Lit.Beilage, S. 1
221. Deschner, Karlheinz, Talente, Dichter, Dilettanten, Wiesbaden 1964 (Über Bölls Essays S. 45)
222. Fest, Joachim, Wer will da Gegner sein?, in: Der Spiegel (Hamburg), 22 (1968), Nr. 4 v. 22.1.1968, S. 97f.

223. Gaus, Günter, Die politische Vergesslichkeit, in: M. Reich-Ranicki (Hrsg.), s. Nr. 211.
224. Glaser, Hermann, Bölls Aufsätze, Kritiken, Reden - Schnappschussprosa mit Überblende, in: H. Beth (Hrsg.), s. Nr. 212.
225. Hermann, Lutz, Ein neuer politischer Einzelkämpfer, Heinrich Böll rüstet zum Wahlkampf, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 178 v. 26./27.7.1969, S. 10
226. Hoffmann, Léopold, Heinrich Böll, Einführung in Leben und Werk, Luxemburg, 2. erw. Aufl. 1973, Essays S. 81-97
227. Hoffmann, Léopold, Einmischung erwünscht, Schriften zur Zeit - Von H.B., in: Luxemburger Wort v. 14.5.1977
228. Kurz, Paul K., Der verletzte Aufklärer, Einmischung als Ärgernis und moralische Instanz, in: Deutsche Zeitung/Christ und Welt (Stuttgart), Nr. 17 v. 15.4.1977, S. 12
229. Labrousse, G., H.B./Chr. Linder, Drei Tage im März, in: Deutsche Bücher (Amsterdam), 5 (1975), H.3 (Herbst), S. 169-172
230. Marcuse, Ludwig, Neben den Erzählungen, in: M. Reich-Ranicki (Hrsg.), s. Nr. 211.
231. Michaelis, Rolf, Erste Schritte auf dem Dritten Weg, in: Die Zeit (Hamburg), 30 (1975), Nr. 36 v. 29.8.1975, S. 38
232. Plavius, Heinz, Bölls Ästhetik des Humanen, in: Sonntag (Berlin-Ost) v. 25.12.1966
233. Pross, Harry, Proben auf Fortsetzung, Heinrich Bölls politische Essays, in: H. Beth (Hrsg.), s. Nr. 212.
234. Raddatz, Fritz J., Elf Thesen über den politischen Publizisten, in: M. Reich-Ranicki (Hrsg.), s. Nr. 211.
235. Rapp, Dorothea, "Flammen sind zu lebendig", Feuerprobe im künstlerischen Vorgang, in: Die Drei (Stuttgart), 46 (1976), H.2 (Febr.), S. 84-90
236. Reich-Ranicki, Marcel, Gegen die linken Eiferer, Bölls Stockholmer Rede, in: Die Zeit (Hamburg), Nr. 20 v. 11.5.1973, S. 17
237. Reich-Ranicki, Marcel, Vom armen H.B., Aus Anlass des Buches 'Drei Tage im März' und der Erzählung 'Berichte zur

- Gesinnungslage der Nation', in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 218 v. 20.9.1975, Beilage
238. Reid, James H., Heinrich Böll, Withdrawal and Re-emergence, London 1973, Chapter 1: The State and the Alternative Society, S. 9-25
239. Schachtsiek-Freitag, N., Ein Moralist mischt sich ein, in: Frankfurter Rundschau v. 6.8.1977
240. Schütt, Peter, Ich habe eine Hoffnung, eine hartnäckige Hoffnung, Anmerkungen zur politischen Publizistik H. Bölls, in: H. Beth (Hrsg.), s. Nr. 212.
241. Schwarz, Wilhelm Johannes, Der Erzähler Heinrich Böll, Bern ³1973 (Über Bölls Essays S. 46f.)
242. Spycher, Peter, Ein Porträt Heinrich Bölls im Spiegel seiner Essays, in: Reformatio 16 (1967), S. 11-24 und S. 106-122
243. Sternberger, Dolf, Der Künstler und der Staat, in: M. Reich-Ranicki (Hrsg.), s. Nr. 211.
244. Vogt, Jochen, Vom armen H.B., der unter die Literaturpädagogen gefallen ist, in: Text und Kritik 33 (1972), S. 33-41
245. Wallmann, Jürgen P., Böll, der Neinsager, in: W. Lengning (Hrsg.), s. Nr. 213.
246. Wallmann, Jürgen P., Sein Engagement ist unteilbar, in: Saarbrücker Zeitung, Nr. 83 v. 9./10.4.1977
247. Windfuhr, Manfred, Die unzulängliche Gesellschaft, Rheinische Sozialkritik von Spee bis Böll, Stuttgart 1971
248. Zimmer, Dieter E., H.B. rebelliert gegen sein Image, Bundesanstalt für Gewissen?, in: Die Zeit (Hamburg), Nr. 33 v. 8.8.1975, S. 29

Lebenslauf

Ich wurde am 5. September 1950 als Sohn des Albert Ziltener und seiner Ehefrau Marie geb. Ziegler in Buttikon SZ geboren.

Mein Vater arbeitete als Angestellter auf einem landwirtschaftlichen Betrieb.

Die Primarschule besuchte ich in Buttikon (von 1957 bis 1959) und Uznach SG (1959-1963), wo ich anschliessend auch drei Jahre lang die Sekundarschule absolvierte. Im Herbst 1966 trat ich ins Gymnasium Friedberg in Gossau SG ein und bestand dort im Juni 1970 die Maturitätsprüfung Typus A.

Seit dem Sommersemester 1971 studiere ich an der Universität Zürich Germanistik, Englische Linguistik und Volkskunde. Am 20. Februar 1976 bestand ich das Lizentiatsexamen.

Ich heiratete am 29. September 1972 Louisa Keller. Unsere Kinder, Kerstin, Claude und Fabian wurden am 29. März 1974, 15. November 1975 bzw. 28. Juni 1977 geboren.

